

Neuigkeiten aus der Bio-Musterregion

Projektaufruf „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung“

Mit dem Projekt „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung (GV)“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz soll eine nachhaltige, gesundheitsfördernde und genussvolle Gemeinschaftsverpflegung mit einem hohen Einsatz von bio-regionalen Lebensmitteln in den Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg unterstützt werden.

Gezielte Coachings, der Zusammenschluss mit anderen Akteuren aus der eigenen Region und ganz Baden-Württemberg bringt Vernetzung, Hilfestellung und fachlichen Austausch, unterstützt von externen Expertinnen und Experten. Ziele des Projektes sind u.a. ein erhöhter Einsatz von bio-regionalen Lebensmitteln, eine Bio- und DGE-Zertifizierung der Betriebe, Reduktion von Lebensmittelabfällen und eine Verbesserung der Gästekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtungen.

Sie führen bzw. arbeiten in einem Betrieb der Gemeinschaftsverpflegung oder kennen eine Einrichtung, für die diese Ausschreibung interessant sein könnte? Dann freut sich das Regionalmanagement über Ihre Kontaktaufnahme. Die ausführliche Ausschreibung finden Sie [hier](#).



Pilotprojekte in der Agrar- und Ernährungswirtschaft gesucht - Ausschreibung KOPOS

Akteure aus den Bereichen Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel- und Vertrieb, Zivilgesellschaft, Kirchen und Verwaltung in der Region Freiburg können sich als Pilotprojekt bei dem Forschungsprojekt KOPOS bewerben. Gesucht werden kooperative Konzepte zur Verbesserung der regionalen Lebensmittelversorgung. Den Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt, sei es bei gemeinsamer Logistik, Lagerung und Vermarktungsstrukturen, regionaler Angebotsbündelung für die Gemeinschaftsverpflegung oder bei kooperativen Finanzierungskonzepten.

Bewerbungsschluss ist der **01.12.2020**. Start der teilvergüteten Kooperation ist im Frühjahr 2021. Die ausgewählten Projekte werden bei der Durchführung unterstützt. Es findet Vernetzung zwischen Wissenschaft und Forschung statt.

Weitere Infos zum Projekt sowie die Ausschreibung finden Sie [hier](#). Bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren können Sie sich per [Mail](#) an Nadine Blanke vom Ernährungsrat Freiburg wenden.

Rückblick der Bio-Musterregion

Tag der LandWERTschaft



Die Gruppe [LandWERTschaft Tuniberg](#) organisierte im September einen Tag der LandWERTschaft, an dem Landwirte und Winzer aus Opfingen ihre Höfe öffneten. Bei einem vielfältigen Programm konnte die landwirtschaftliche Arbeit am Tuniberg für die Gäste kennen gelernt und erlebt werden. So konnten u. a. Maschinen besichtigt, Kartoffeln geerntet und Wein probiert werden. Im Lehr- und Versuchsgarten des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald konnten die vielen dort angebauten Obstsorten probiert werden. Dort präsentierten sich auch die Bio-Musterregion Freiburg und das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg.

Vegetarisch Grillen – Gemeinsam Essen

Im Rahmen des 30jährigen Jubiläums des Umweltdezernats Freiburg luden das Umweltschutzamt Freiburg, der Ernährungsrat und die Bio-Musterregion im September zu einer gemeinsamen vegetarischen Grillaktion im WaldHaus Freiburg ein. Aus Produkten u.a. vom [Lindenbrunnenhof](#), der [Dachswanger Mühle](#) und dem [Käskessele Lenzkirch](#) zauberte die Grillmeisterin von Inkochnito Catering ein vielfältiges bio-regionales Grillmenü und zeigte wie gut klimafreundliche und nachhaltige Ernährung schmecken kann.

KOPOS Auftaktworkshop und Studienreise

Am 28. und 29. September 2020 fand im Rahmen des Projektes [KOPOS](#) ein Workshop mit Studienreise in der Region Freiburg statt. Am ersten Tag wurden verschiedene bereits existierende Kooperationsansätze in Freiburg und Umgebung besucht. Stationen der Studienreise waren u.a. die Erzeugergemeinschaft Biogemüse Südbaden und der Verarbeitungsbetrieb [Bioservice Südbaden](#), der [Breitenwegerhof](#) sowie der [Hansemichelhof](#). Es wurden außerdem die Konzepte von den [Marktschwärmern](#) und [Cowfunding](#) vorgestellt. Nach dem Einblick in die regionale Lebensmittelversorgung ging es am nächsten Tag mit einem 4-stündigen Workshop im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg weiter. Mit dem Ergebnis konnte das Projektteam thematische Schwerpunkte für die Ausschreibung der Pilotprojekte (s.o.) setzen. Den ausführliche Bericht finden Sie [hier](#).

Auftaktveranstaltung „Vermarktung von Kälbern aus der Öko-Milchviehhaltung“

In Kooperation mit der Bio-Musterregion Freiburg und dem Ernährungsrat hat Bioland am 01.10.2020 zur Auftaktveranstaltung des Projektes geladen. Vertreter aus der Landwirtschaft, Verarbeitung und Gastronomie kamen im Landwirtschaftlichem Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg zusammen, um ihre Sichtweisen auf die Vermarktungsproblematik von Kälbern aus der Öko-Milchviehhaltung zu schildern und sich auszutauschen. Die Teilnehmer der Veranstaltung waren sich einig, dass es in der Region zu wenig (Öko-)Mastbetriebe gebe. Es wurde diskutiert, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Zusammenarbeit mit Mutterkuhhaltern in der Region sinnvoll sein könnte. Diskussionsbedarf gab auch die bislang fehlende Schnittstelle zwischen Erzeugern, Verarbeitern und der Gastronomie. Es entstand die Idee einer gemeinsamen Plattform zum Austausch über die jeweiligen Bedarfe. Die Gewährleistung einer konstanten Verfügbarkeit von Kalbfleisch könnte über die Bündelung durch Erzeugergemeinschaften erreicht werden.

Sie haben Ideen, wie der Prozess vorangebracht werden könnte oder möchten sich gerne einbringen? Das Regionalmanagement der Bio-Musterregion Freiburg freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Weinbau für die Zukunft



Der Weinbau spielt in der Region traditionell eine bedeutende Rolle, gerät aber zunehmend unter Druck Wirtschaftlichkeit und Naturschutzanforderungen miteinander zu vereinen.

Vor diesem Hintergrund wirkte die Bio-Musterregion als Kooperationspartner (neben dem WBI und Ecovin) am vom Ernährungsrat Freiburg & Region/ Weingut Andreas Dilger initiierten Praxisworkshop "Weinberg für die Zukunft" mit. Dieser Experten-Workshop richtete sich speziell an Winzer, Weinbauberater, Rebzüchter, Forschung und weitere Personen, die beruflich mit dem Weinbau verbunden sind. Es wurde ein gemeinsamer Leitfaden für „nachhaltigen Weinbau“ entwickelt, der Ressourcenschonung, Biodiversität, Artenvielfalt, Klimagerechtigkeit, soziale Fairness und Ökonomie miteinander verbindet.

Weitere Neuigkeiten aus der Region

Vom Acker auf den Teller - Einzeltaugliche Garten- und Kochrezepte aus Südbaden

Im Rahmen des Projektes "Kurze Wege für den Klimaschutz im Weltgarten Tunsel" haben die [Agronauten](#) in Kooperation mit dem Weltgarten Tunsel/ [Michels Kleinsthof](#) sowie Partnern und Freunden ein handliches Garten- und Kochbuch inkl. Saisonkalender zusammengestellt. Ob Gartentipps zu den Grundlagen regenerativer Landwirtschaft von Urs Mauk ([ReLaVisio](#), Agronauten) oder beim Ausprobieren von den Rezepten - es gibt viel zu entdecken. Immer geht es um Nutzung lokaler, saisonaler Produkte und der Vermeidung von Lebensmittelabfällen, z.B. durch das Fermentieren. In den begleitenden Erläuterungen wird erklärt, warum das Rezept klimafreundlich ist und woher die Inspiration kommt. Das Buch gibt es auf Anfrage bei den [Agronauten](#) und beim Weingut Dilger, Urachstr 3 Freiburg, Fr (14h-18h) und Sa (11h-15h).

Marktplatz LandKultur - Internetpräsenz der Landwirtschaft in Freiburg und Südbaden

Auf dieser Online-Plattform stellen sich bäuerliche Betriebe der Region vor, um für regionale Lebensmittelproduktion und Vielfalt zu begeistern. Die Mitglieder werden dort mit Hof-Eckdaten oder ausführlichen Hof-Porträts vorgestellt. Ihre Produkte, Dienstleistungen und Termine sind für Verbraucher über eine differenzierte Suchfunktion leicht auffindbar. Darüber hinaus informiert die Redaktion von Marktplatz LandKultur fundiert über Entwicklungen in der Landwirtschaft, und ein Vermittlungs-Tool sorgt für die Vernetzung der Mitglieder untereinander. Weitere Informationen und Beitrittsformulare stehen [hier](#) bereits zur Verfügung. Im Frühjahr 2020 wird Marktplatz LandKultur mit allen Funktionen freigeschaltet.

Die Gemüseackerdemie - der Schulgarten auf dem Weg ins 21. Jahrhundert



Sie suchen eine Gelegenheit BNE effektiv zu unterrichten? Sie möchten, dass Ihre Kinder wieder lernen wo unsere Lebensmittel herkommen? Sie möchten einen Lernort an der frischen Luft schaffen, wo die Kinder praktisch mit anpacken und Selbstwirksamkeit erfahren? Dann werden Sie zur AckerSchule oder AckerKita und nehmen an dem vielfach prämierten Bildungsprogramm "Gemüseackerdemie" teil. Im gesamten deutschsprachigen Raum sind 2020 bereits über 650 Kitas und Schulen dabei. Auf der [Homepage](#) finden Sie weitere Informationen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an die regionale Ansprechpartnerin Anette Neumann, per [E-Mail](#) oder Tel.: 0176/ 8696 8930.

Bekanntmachungen

Landeswettbewerb „Baden-Württemberg blüht“



Das Land ehrt Projekte und Maßnahmen, die von Engagierten für die Stärkung der biologischen Vielfalt umgesetzt wurden. Dotiert ist der Wettbewerb mit insgesamt 25.000 €. Bewerbungen können noch bis **31. Dezember 2020** eingereicht werden. Mehr Informationen und das entsprechende Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

"Echt kuh-!" – Bundesweiter Schulwettbewerb zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung

Unter dem Motto „Obst und Gemüse – Bunte Schatzkiste der Natur“ können sich Schülerinnen und Schüler der 3. bis zur 10. Klasse aller Schulformen damit auseinandersetzen wie nachhaltige Landwirtschaft und eine umweltgerechte Ernährung zusammenhängen. Die Beiträge sollen eine selbstgewählte Leitfrage zu nachhaltiger Landwirtschaft und Ernährung bearbeiten und können frei gewählt und sehr kreativ sein: 3 Min-Film, Reportage, Spiele, Aktionstage, Comics, Webseite, Ausstellung etc. Einsendeschluss ist der 13.04.2021. Weitere Infos gibt es auf der [Homepage](#).

Veranstungshinweise aus der Region

Summ, Summ, Summ - "Strategien für eine agriKulturelle Zukunft"

Die letzte Veranstaltung der [AgriKultur](#) Reihe zur Aufarbeitung der Kontroversen und Dynamiken des Volksbegehrens "Rettet die Bienen" findet online per [Zoom](#) statt. Gemeinsam mit Christian Eichert (Geschäftsführung Bioland BW), Martin Ries (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW) und einer Vertreterin des Ernährungsrats Freiburg wird über das neue Biodiversitätsgesetz und die Ausweitung der Bio-Landwirtschaft diskutiert.

Wann? Dienstag, 24.11.2020 ab 19 Uhr

Tiere pflanzen - Wie die Artenvielfalt im Garten erhalten bleibt

Das Projekt „Essbare Stadt“ des Ernährungsrates Freiburg lädt zu diesem Thema zu einem online Vortrag mit Ulrike Aufderheide ein.

Wann? Samstag, 21.11.2020 von 16 bis 17 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte per [E-Mail](#).



Infobrief der Bio-Musterregion Freiburg

Nr. 03/ Nov. 2020

Klimaseminare

Um seine Mitglieder bei der Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen, hat der [BLHV](#) gemeinsam mit Partnern eine Reihe von Klimaseminaren ins Leben gerufen. Was kommt auf uns zu und wie können sich die Landwirte daran anpassen?

Wann? Donnerstag, 26.11.2020 von 9 Uhr bis 10 Uhr: Schwerpunkt Grünland
 Donnerstag, 3.12.2020 von 9 Uhr bis 10 Uhr: Schwerpunkt Tierhaltung
 Donnerstag, 10.12.2020 von 9 Uhr bis 10 Uhr: Schwerpunkt Sonderkulturen

Alle Termine und weitere Informationen gibt es [hier](#).

Solidarische Landwirtschaft

Das KÖLBW veranstaltet ein Online-Seminar mit vielfältigen Einblicken in das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft.

Wann? Dienstag, 15.12.2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen auf der [Homepage](#).

Weitere (Online) Veranstaltungen

Online: Mit-CRISPRn oder nicht? Informationsveranstaltung zu den neuen Gentechniken

Wann? Donnerstag, 19.11.2020 von 17 bis 20 Uhr
 Freitag, 20.11.2020 von 10.30 bis 17.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung auf der [Homepage](#) ist erforderlich.

Online-Beratung und Austausch in der Landwirtschaft

Die Demeter Beratung bietet über ihre Online-Seminare die Möglichkeit für einen bundesweiten Austausch unter Landwirten. Dazu wird jeden Mittwochabend ein digitaler Raum geöffnet, in dem erfahrene Berater und Experten zu einem aktuellen Thema (bspw. Biodynamischer Anbau von Sonderkulturen, Schlachten ohne Stress, Umstellen auf ökologische Milchviehhaltung etc.) referieren und im Anschluss praktizierende Landwirte ihre Erfahrungen austauschen. Das komplette Programm und mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Online: Bioland-Milchviehtag - Tiergesundheit im Bio-Milchviehbetrieb

Beim Bioland-Milchviehtag dreht sich alles um die Tiergesundheit im Milchviehbetrieb. Im Mittelpunkt stehen vorbeugende Maßnahmen mit dem Ziel einer gesunden Milchviehherde. Referieren wird eine praktizierende Tierärztin sowie eine Mitarbeiterin der Universität in Witzenhausen, die in den vergangenen Jahren sehr viel Praxisforschung auf süddeutschen Milchviehbetrieben betrieben hat.

Wann? Montag, 30.11.2020 von 9.45 bis 15.15 Uhr
Anmeldung bei Bioland e.V. Baden-Württemberg per [E-Mail](#).

Online: Perspektive Ökolandbau - Informationen für die Umstellung

Mit der Umstellung auf Ökologischen Landbau betreten viele Betriebe Neuland. Bioland Berater Martin Weiß gibt einen ersten Überblick zur EG-Öko-Verordnung, zu den Bioland-Richtlinien, Fördermöglichkeiten und den Umstellungsablauf. Tipps und Tricks aus der Beratungspraxis geben einen ersten Eindruck, auf was zu achten ist. Das Online-Seminar richtet sich an alle Betriebe, die mit dem Gedanken spielen, in den Ökolandbau einzusteigen oder gerade schon dabei sind.

Wann? Mittwoch, 09.12.2020 ab 19:30 Uhr
Anmeldung bei Bioland e.V. Baden-Württemberg per [E-Mail](#).



Mit herbstlichen Grüßen aus dem Schwarzwald

Ihre Regionalmanagerin Andrea Gierden

Wenden Sie sich bei Fragen oder Anregungen zur Bio-Musterregion oder zum Abonnieren oder Abbestellen des Infobriefs gerne an:

Andrea Gierden

Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Freiburg

Sitz: Landwirtschaftliches Bildungszentrum Hochburg

Telefon: 07641 451 9190

Mobil: 0174 1733579

E-Mail: a.gierden@landkreis-emmendingen.de

Web: www.biomusterregionen-bw.de/freiburg